

Es mag alles gegen uns sprechen, Gottes Liebe spricht für uns!

(Eberhard Lüngel)



Jesus

zu dir kann ich so kommen, wie ich bin.
Du hast gesagt, dass jeder kommen darf.
Ich muss dir erst nicht beweisen,
dass ich besser werden kann.
Was mich besser macht vor dir,
das hast du längst am Kreuz getan.

Schließe Freundschaft, wenn du sie nicht brauchst.

Er nahm am Abend, bevor er zum Leiden ging, Brot in seine Hände, segnete es, dankte, brach es und gab es seinen Jüngern mit den Worten: „Nehmet und esset. Das ist mein Leib, der für Euch hingegeben wird.“ Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum und reicht ihn seinen Jüngern mit den Worten: „Nehmet und trinket alle daraus. Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Das ist das Geheimnis unseres Glaubens. Deinen Tod o Herr verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir bis du kommst in Herrlichkeit. Erinnern wir uns, was dieser Jesus in unsrer Mitte war und ist und sein wird. Er kam, das Wort des Vaters, wurde Mensch wie wir, die Sünde ausgenommen. Er lebte verborgen inmitten der Menschen bis zu seinem dreißigsten Jahr. Dann stand er auf und redete vom Reich Gottes, dass die Liebe alles in allem sei. Er heilte und tröstete, spendete Brot und erweckte Tote. Er gab ein Beispiel des Dienens, litt und starb am Kreuze. Er erstand von den Toten und machte gewiss, dass der Tod nicht das Ende sei. Die Liebe ist stärker als der Tod, die Gerechtigkeit siegt über den Hass, der Friede über den Streit. Er ist beim Vater und der Geist beider macht uns zu seinen Jüngern bis er wiederkommt. Und um diesen Geist bitten wir für die kommenden Tage, für unser Leben, für die Zukunft der Welt.



Nimm dir Zeit für stille Stunden

(Friedrich Nietzsche)

"Das Kreuz, das du trägst, verlierst du unterwegs. Das Kreuz, das du ablehnst, liegt dir auf allen Wegen quer."

(Phil Bosman)



Meine erste Morgenstunde gehört dem Herrn.
Das Tagewerk, das er mir aufträgt,
das will ich in Angriff nehmen,
und er wird mir die Kraft geben, es zu vollbringen.

(Edith Stein)

Herr, gib, dass wir unser Kreuz
unsere täglichen Kreuze in Liebe
tragen, in der Gewissheit,
dass sie vom Glanz deines
Ostern erhellt werden.

(Papst Benedikt XVI.)



Christen fliehen nie aus der Welt, aber immer ins Gebet.
Und dahin nehmen sie die Welt mit.

(Peter Hahne)

So spricht Gott dir zu:
Du bist gesegnet.
Ich gebe dir meinen Geist.
Ich mache dich stark, zu wirken und zu lieben.
Geh nun und tu, was die Liebe dir zeigt.
Ich werde bei dir sein diesen ganzen Tag.

(Jörg Zink)

Was ich Dir wünsche:

Dass dankbar Du allezeit bewahrst die Erinnerung an gute Tage, dass mutig Du gehst durch alle Prüfungen, auch wenn das Kreuz auf Deinen Schultern lastet, auch wenn das Licht der Hoffnung schwindet. Was ich dir wünsche: dass jede Gabe Gottes in dir wachse, dass einen Freund du hast, der deiner Freundschaft wert. Und dass in Freud und Leid das Lächeln des Menschgewordenen Gotteskinds Dich begleiten möge. (Irischer Segenswunsch)



Alter Segenswunsch

Mögen alle deine Himmel blau sein und deine Träume wahr werden.
Mögen alle deine Freunde wahrhaftig sein und deine Freuden vollkommen sein
Mögen deine Tage von Glück und Lachen erfüllt sein jetzt und immerdar.
(Segenswunsch aus Irland)